SVERWEIS(Suchkriterium; Matrix; Spaltenindex; Bereich_Verweis)
Funktion mit 4 Argumenten, die man mit einem Semikolon (;) getrennt übergibt

Suchkriterium	Ist der Wert, nach dem Sie in der ersten Spalte der Matrix suchen. Suchkriterium kann ein Wert, ein Bezug oder eine Zeichenfolge (Text) sein.
Matrix	Ist die Tabelle, in der Daten gesucht werden; wird entweder als absoluter Bereich oder als Bereichsnamen übergeben
Spaltenindex	Ist die Nummer der Spalte der Matrix, aus der der übereinstimmende Wert geliefert werden muss.
Bereich_Verweis	In unserem Zusammenhang ohne Bedeutung *Ist ein Wahrheitswert, der angibt, ob mit SVERWEIS eine genaue Übereinstimmung gefunden werden soll. Ist Bereich_Verweis WAHR (oder nicht angegeben: Standardeinstellug ist WAHR), wird eine größtmögliche Übereinstimmung geliefert. D. h. wenn keine genaue Übereinstimmung gefunden werden kann, wird der nächst höhere Wert, der kleiner als das Suchkriterium ist, zurückgegeben. Ist Bereich_Verweis FALSCH, sucht SVERWEIS nach einer genauen Übereinstimmung. Andernfalls wird der Fehlerwert #NV geliefert.* *Die Matrix muss sortiert vorliegen, wenn Bereich_Verweis* nicht *FALSCH ist.*
Beachten Sie:	Kann die SVERWEIS-Funktion den als Suchkriterium angegebenen Wert nicht finden, liefert sie den auf das Suchkriterium bezogenen nächst kleineren Wert.

In der Zelle, in der "=Sverweis(Arg.1;Arg.2;Arg.3;Arg.4)" steht, erscheint der Wert aus der Tabelle (Matrix), in welcher bestimmten Wertbereichen bestimmte andere Werte zugeordnet werden.

Beispiel:
Ich habe z.B. eine Tabelle, in der Portokosten dem jeweiligen Briefgewicht zugeordnet werden: Ist ein Brief leichter als 100gr. würde er mich 0.80 € kosten, sobald er mindestens 100gr. schwer ist, kostete er mich 1.- €, ab 200gr. 1.5.- € und würde er mehr als 300gr. wiegen, kostete er mich 2.- €. Die folgende Tabelle befindet sich in der Tabelle "Portotabelle". Dem Bereich A2:B5, also den ganzen Zahlen, wurde der Bereichsnamen "Portotab" gegeben.

	A	B
1	Gewicht	Porto
2	0	0,8 €
3	100	1 €
4	200	1,5 €
5	300	2 €

Ich möchte nun, dass Excel automatisch dem Gewicht eines Briefes das richtige Porto zuordnet.

- **Suchkriterium ist** das **Gewicht des Briefes.** Nehmen wir an, das Gewicht des Briefes stünde immer in der Spalte B, dann würden wir als Suchkriterium "B" für diese Spalte angeben und die jeweilige Zeilennummer wählen.
- **Matrix** ist der Bereich unserer Tabelle, in dem die Briefgewichte einem Porto zugeordnet werden also z.B. **Portotabelle**!$A$2:$B$5
  Erklärung:
  Portotabelle: So heißt die Tabelle in der Excel-Mappe, in der die Gewichts- und Porto-

Werte stehen. Die Tabelle könnte beliebig, z.B. "Tabelle2" heißen
$A$2 ist ein **absoluter** Bezug auf die Zelle A2, den man erhält, indem man in dem Moment, wenn der Cursor sich in A2 befindet die F4-Taste betätigt. Der Vorteil eines absoluten Bezugs besteht darin, dass ich die SVerweis-Formel beliebig in meiner Mappe kopieren kann, ohne den Bezug auf die Porto-Tabelle zu verlieren.
Praktisch ist es, wenn ich **der Portotabelle einen Namen** gebe:
Markieren Sie den Bereich der Portotabelle, der die wichtigen Daten enthält (A2:B5) und geben Sie anschließend oben im **Namensfeld** z.B. den Namen "Portotab" ein.

Übrigens: Achten Sie auf die Reihenfolge der Zeilen. Sie müssen die Werte aufsteigend **sortieren**!: Ganz oben muss das niedrigste Gewicht eingetragen sein, in der folgenden das nächst höhere Gewicht usw.
Die SVerweis-Funktion interpretiert die Angaben der Beispiel-Tabelle wie folgt:
Von 0 bis 99gr.: 0.8 €
von 100 bis 199gr.: 1 €
...

- **Spaltenindex** ist in unserem Beispiel **2**, weil der Wert, der angezeigt werden soll, nicht in der ersten (Gewichte), sondern in der zweiten Spalte (Porto) steht.

Insgesamt ergibt sich also der folgende Ausdruck für die Zelle C2: ***=Sverweis(b2;Portotab;2)*** bzw. ***=Sverweis(b2;Portotabelle!$A$2:$B$5;2)***.
Soll nur dann in der C-Spalte ein Portowert zugeordnet werden, wenn in der B-Spalte ein Gewicht eingetragen ist, ergänzt man noch mit einer kleinen Wenn-Formel:
=Wenn(B2="";"";SVERWEIS(B2;Portotab;2))

Hat man diese Formel in C2 eingetragen, kann man sie in die ganze C-Spalte verlängern: in C3 steht dann: ***=Wenn(B3="";"";SVERWEIS(B3;Portotab;2)).***

Der Bezug auf die B-Spalte wandert also zeilenmäßig mit (kopiere ich die Formel um eine Zeile tiefer, dann erhöht sich die Zeilen-Zahl auch um eins ->*relativer Bezug*), während der Bezug auf die Portotabelle *absolut* ist, also fest steht.

Übungen:
1. Sie möchten Ihren Kunden je nach abgenommener Stückzahl einen progressiven Rabatt gewähren:

Menge	Rabatt
Ab 100	2 %
Ab 1000	10 %
Ab 500	4 %

Ein Stück kostet 50.- €

Die Kunden haben wie folgt eingekauft:
Kunde A: 53 Stück
Kunde B: 700 Stück
Kunde C: 2050 Stück
Kunde D: 350 Stück
Kunde E: 450 Stück
Kunde F: 500 Stück

2. Sie möchten Ihren Kunden je nach Jahres-Umsatz ein Werbegeschenk zukommen lassen:

Jahresumsatz/Kunde	Geschenk
Ab 100.- €	Kugelschreiber
Ab 1000.- €	Walkman
Ab 500.- €	Reisewecker

Die Kunden haben wie folgt eingekauft:
Kunde A: 53 €
Kunde B: 700 €
Kunde C: 2050 €
Kunde D: 350 €
Kunde E: 450 €

Fertigen Sie je eine Mappe aus zwei Tabellen an, geben Sie der Matrix einen Bereichsnamen, schließen Sie mit der Wenn-Funktion der Fall aus, dass ein Kunde nichts kauft/ gekauft hat.